

Verrechnungsstelle Obrigheim, Postfach 11 64, 74843 Obrigheim  
Katholische Kirchengemeinde

**Verrechnungsstelle für Katholische  
Kirchengemeinden Obrigheim**

Kirchgasse 5, 74847 Obrigheim

Tel.: 06261/9719-0  
Fax: 06261/9719-33  
E-Mail: [info@vst-obrigheim.de](mailto:info@vst-obrigheim.de)  
Homepage: [www.vst-obrigheim.de](http://www.vst-obrigheim.de)

Es schreibt Ihnen: Ihre Verrechnungsstelle  
Durchwahl: 0 62 61 / 97 19 - 10

Ihr Brief vom:  
Ihr Zeichen:  
Unser Zeichen: **Mu - sh**

Datum: **15. Januar 2010**

## Rundbrief 1 / 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Rundbrief informiert Sie über Folgendes:

1. Inhaltsverzeichnis der Rundbriefe
2. Treffen der Pfarrsekretärinnen
3. Telefonrechnungen
4. Schornsteinfeger
5. Fundraising bei Bauprojekten

### 1. Inhaltsverzeichnisse der Rundbriefe

Zusammen mit diesem Rundbrief erhalten Sie ein Inhaltsverzeichnis. Darin sind alle Artikel der Rundbriefe bis Ende 2009 aufgeführt. Das Inhaltsverzeichnis finden Sie auch auf unserer Homepage.

### 2. Treffen der Pfarrsekretärinnen

Im Jahr 2010 laden wir Sie wieder zu einem Treffen bei uns in der Verrechnungsstelle ein. Das Treffen findet statt am 29. Juni 2010 (14:00 – ca. 17:00 Uhr). Bitte merken Sie sich den Termin vor. Eine Einladung folgt.

### 3. Telefonrechnungen

Etwa 2/3 der Rechnungen für Telefonanschlüsse bei der Telekom erhalten wir direkt. Das restliche Drittel geht zuerst an die Pfarrbüros und kommt (wenn überhaupt) relativ spät bei uns an. Häufig sind dann die Telefongebühren schon von unserem Konto abgebucht. Für uns ist es dann sehr schwierig, die Beträge einem Anschluss zuzuordnen, weil eben die Rechnung fehlt. Die Telekomrechnungen beinhalten lediglich die Anschlusskosten, weil sämtliche Gespräche aufgrund der dauerhaften Voreinstellungen über Versatel abgerechnet

werden. Deshalb schlagen wir vor, dass wir mit der Telekom vereinbaren, künftig alle Telefonrechnung direkt an uns zu schicken.

Sollten Sie mit diesem Vorschlag nicht einverstanden sein bitten wir Sie, dies uns innerhalb der nächsten vier Wochen (also bis spätestens 10. Februar 2010) mitzuteilen. Selbstverständlich werden wir die eingehenden Telefonrechnungen kontrollieren und falls ungewöhnliche Beträge enthalten sind Sie darüber informieren.

4. Schornsteinfeger

Zum 1. Januar 2010 ist das Monopol der Schornsteinfeger gefallen. Ob sich in diesem Bereich ein echter Markt entwickelt, bleibt abzuwarten. Viele Schornsteinfeger versuchen nun, ihre bisherigen Kunden zu binden und legen Ihnen einen Dauerauftrag zur Betreuung vor. Weil enorme Preisunterschiede zwischen den einzelnen Anbietern in den nächsten Jahren nicht zu erwarten sind, können Sie solche Aufträge unterschreiben. Im Zweifel kann ein dadurch zustande gekommener Vertrag auch jederzeit wieder (unter Einhaltung von Fristen) gekündigt werden.

5. Fundraising bei Bauprojekten

Dem Rundbrief liegt eine Einladung des Ordinariates zur Schulung *Best-Practice beim Bauen* bei. Es wird in Zukunft immer wichtiger werden, zur Finanzierung von Aufgaben und Projekten alternative Geldquellen zu erschließen. Fundraising ist dabei eine Hilfe. Wir empfehlen Ihnen deshalb, an diesem Workshop teilzunehmen.

Freundliche Grüße aus Obrigheim

Klaus Muth

Theo Rappold